

JAHRES-BERICHT

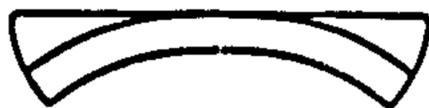
DER

SEKTION LANDSHUT

DES

DEUTSCHEN UND ÖSTERREICHISCHEN ALPENVEREINS

1907.

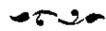


LANDSHUT 1908.

JOS. THOMANN'SCHE BUCH- UND KUNSTDRUCKEREI.



Zur gefälligen Beachtung für die Sektionsmitglieder.



1. Von hiesigen Mitgliedern wird der Beitrag für das Kalenderjahr sowie der Betrag von 1 Mk. für die Lieferung der gebundenen Zeitschrift bei Zustellung der Karte zusammen erhoben. Beiträge von auswärtigen Mitgliedern, welche bis 1. März nicht eingezahlt wurden, werden durch Postauftrag eingehoben.

2. Die Bibliothek befindet sich bei unserm Kassier Herrn Kaufmann Schuster und können Bücher jederzeit gegen Haftschein entnommen werden.

3. Sämtliche Mitglieder werden dringend ersucht, ein Verzeichnis der im laufenden Jahre ausgeführten Touren behufs Aufnahme in den Jahresbericht bis spätestens Ende November einzusenden.

4. Als Legitimation dient lediglich die mit abgestempelter Photographie versehene Karte. Legitimationskarten für die Ehefrauen unserer Mitglieder, gegen deren Vorzeigung diese auf den meisten Vereinshütten die gleiche Ermässigung wie Mitglieder geniessen, können bei unserm Kassier erholt werden.

5. Standes-, Wohnungs- und Adressveränderungen sowie Reklamationen sind nur an die Sektion und nicht an den Zentralausschuss zu richten.

6. Auf das kommende Jahr bezügliche Austrittserklärungen sind satzungsgemäss der Sektionsleitung bis längstens 1. Dezember des laufenden Jahres schriftlich kundzugeben.

7. An jedem vortragsfreien Donnerstag finden Kegelabende statt und zwar im Sommer auf dem Firmerkeller, im Winter im Prantlgarten.

8. Die während des Jahres stattfindenden Ausflüge werden jeweils auf der Kegelbahn bekanntgegeben; eigene Bekanntmachungen durch Ausschreibung in den Zeitungen finden nicht regelmässig statt.

9. Unter Bezugnahme auf den in der Generalversammlung vom 28. November 1907 gefassten Beschluss betreffend Verleihung des Ehrenedelweisses für 25jährige Vereinsangehörigkeit werden diejenigen Mitglieder, für welche die beschlussmässigen Voraussetzungen zutreffen, gebeten, entweder durch Vorlage ihrer bisherigen Mitgliedskarten oder einer Bestätigung ihrer früheren Sektionen sich zu legitimieren.

Jahresbericht.



Mit Befriedigung können wir auf das abgelaufene Vereinsjahr zurückblicken, das 32. seit Bestehen der Sektion; es zeigt nach allen Seiten das Bild eines harmonisch zusammenarbeitenden Ganzen.

Ein Blick in das abgelaufene Jahr bietet das erfreuliche Bild eines geordneten und gefestigten Vereinswesens, ungetrübt von Missheiligkeiten und sonstigen Störungen.

Das Vereinsleben war ein reges. Gaben die sommerlichen Zusammenkünfte auf der Alm Anlass zur Ausführung mancher fröhlichen gemeinschaftlichen Bergfahrt von Sektionsgenossen, so brachten die Winterabende erlesenen Genuss dadurch, dass wir mit Auge und Ohr das aufnehmen konnten, was andere Schönes im Sommer geschaut.

Durch Erstattung durchwegs anziehender und lehrreicher Vorträge machten sich an den nachbenannten Abenden folgende Herren verdient:

- 1) 20. Dezember 1906: Herr stud. art. **Schietzold** aus München: „Hochtouren im Herzen des Wilden Kaiser“ (Familienabend mit Lichtbildern).
- 2) 3. Januar 1907: Herr Amtsgerichtssekretär **Ittlinger** aus München: „Eine Überschreitung des Piz Bernina“ (mit Lichtbildern).
- 3) 31. Januar 1907: Herr Obersekretär **Ruthel**: „Wanderungen eines Tal-Solisten“.
- 1) 14. Februar 1907: Herr Bahninspektor **Stützer** aus München: „Die ältesten und merkwürdigsten Bäume Bayerns“, I. Teil (mit Lichtbildern).

- 5) 6. März 1907: Herr Seminarlehrer **Haslreiter**: „Von der Landshuter Hütte durch die Stubai- und Ötzthalergruppe nach Meran“, 2. Teil (Familienabend mit Lichtbildern).
- 6) 18. April 1907: Herr Bahninspektor **Stützer** aus München: „Die ältesten und merkwürdigsten Bäume Bayerns“, II. Teil (Familienabend mit Lichtbildern)
- 7) 27. April 1907: Herr Gymnasialprofessor **Dr. Amsdorf** aus Neuburg a. D.: „Sommerfahrten in Norwegen“ (Familienabend mit Lichtbildern).
- 8) 24. Oktober 1907: Herr Kaufmann **Chr. Friedrich**: „Bericht über die Generalversammlung 1907 in Innsbruck“. Herr Ingenieur **Hartmann**: „Dachstein und Bischofsmütze“.
- 9) 7. November 1907: Herr Oberinspektor **Rainer**: „Wanderungen in den Lechtaler Alpen“.

Allen Herren, welche durch Vorträge, Illustrierung derselben durch Lichtbilder und Vorführung solcher, musikalische sowie sonstige Darbietungen unsere Vereinsabende verschönten, sei der wärmste Dank für ihre Bemühungen und freundliche Liebenswürdigkeit auch an dieser Stelle dargebracht.

Es kann mit Freuden konstatiert werden, dass die Mitgliederzahl des abgelaufenen Vereinsjahres sich mit der des Vorjahres ungefähr gleich hoch geblieben ist. Der Mitgliederstand beträgt 307 gegen 303 des Vorjahres; es wurden 48 neue Mitglieder gewonnen, während wir 44 durch Tod oder Austritt verloren haben.

Schmerzliche Verluste durch Unglück in den Bergen sind uns gottlob auch heuer wieder erspart geblieben.

Leider hat der Verein 2 Mitglieder durch den Tod verloren; es sind dies die Herren: Zimmermeister **E t t e n k o f e r** und Postexpeditor **L e b e r w u r s t**.

Allen, welche der Tod aus unseren Reihen holte, werden wir ein ehrendes Andenken bewahren.

Altem Herkommen folgend fand auch heuer wieder eine Karnevalsunterhaltung statt; sie wurde am 19. Januar 1907 in der Jägerhalle abgehalten.

Die Karnevalsunterhaltungen der Sektion stehen von jeher im Zeichen echtfröhlicher Faschingslaune, die sogar den hier

obwaltenden Kastengeist an diesem Abend bezwingt. In dem malerisch dekorierten Festsaal, unter den mit Lampions umkleideten Glühlichtgirlanden tummelte sich ein lustiges Bergvolk, naturfrische reizende Deandln in chiker Oberlandlertracht, die im Vereine mit frohen Buam dem Ganzen das rechte Milieu gaben. Im Mittelpunkte des Abends stand das historisch-patriotische Festspiel „Kaiser Max auf der Martinswand“, verfasst von Herrn Gymnasiallehrer Hilgärtner, unserem altbewährten Sektionsdichter, wirkungsvoll unterstützt durch die bekannt hübsche Kuhn'sche Bühnendekoration. In dem von der breiten Heeresstrasse etwas abseits liegenden Zirl gründeten die Bauern einen Fremdenverein. Um den goldbringenden Fremdenstrom in ihr Dorf zu lenken, beschliessen sie, ein historisches Festspiel mit obigem Titel, von ihrem Bürgermeister verfasst, alljährlich dem erhofft zuströmenden internationalen Reisepublikum vorzuführen. In harmlos lustiger Weise gibt die Verquickung gelungener Einfälle Anlass zu heiteren Szenen und Witzen. Weiters auf Details und die einzelnen Darsteller in Wams und Rüstung, zu Fuss und zu Ross, einzugehen, würde hier zu weit führen. Die Heiterkeit, welche die mit Schlagern, guten „schlechten“ Witzen und Schnadahüpfeln ausgestattete Aufführung erregte, hat dem Verfasser gezeigt, dass seine Burleske die Festteilnehmerschaft ergötzte und mehr kann man nicht verlangen. Und erst recht belustigte der Festspieldichter mit einem Solovortrag in Gestalt der geschwätzigen „alten Leni“ vom Grünwarenmarkt, wobei er mit dem Refrain „Das steht in keiner Zeitung drin, das hört man nur bei mir“ Dinge erzählte, die mit Satyre und Witz Vorkommnisse in Landshut und in der Sektion behandelte. Die Stadtkapelle lockte mit ihren prickelnden Weisen immer wieder zum Landler, der seine alte Zauberkraft bewährte in dem Kreise froher karusseldurchwirkter Gemeinsamkeit und alpiner Freude.

Den Teilnehmern und Mitwirkenden am Festspiel, an ihrer Spitze Herrn Gymnasiallehrer Hilgärtner und Herrn Reallehrer Kuhn, gebührt der besondere Dank der Sektion.

Am 13. Juni 1907 fand die Abschiedsfeier für den zum Bezirksarzt in Viechtach ernannten prakt. Arzt Dr. Weber,

bisher als Beisitzer Mitglied des Ausschusses, statt. Äusserst herzlichst verabschiedete sich eine ungemein grosse Anzahl von Mitgliedern von Herrn Dr. Weber als ihr für die Ideale des Vereines mit Begeisterung eingetretenes langjähriges Ausschussmitglied. Flotte Weisen der Sektionskapelle eröffneten die Feier, welche wiederum deutlichen Beweis gab, welcher Sympathien sich der Gefeierte in allen Kreisen der Stadt zu erfreuen hat. Nach einer warmherzigen Abschiedsrede des Vorstandes, der dem Bedauern Ausdruck verlieh, ein so eifervolles, liebgewordenes Mitglied, das er für die Zukunft aufrichtig beglückwünsche, von hier scheiden zu sehen, trat Hr. Gymnasiallehrer Hilgärtner auf den Plan mit einem mit Witz und Satyre gespickten gelungenen „improvisierten Festspiel“, das seine Wirkung nicht verfehlte. Quartette erfreuten im Wechsel mit den Vorträgen der Kapelle die grosse Gästezahl. Unter Reden und Toasten, während welchen Herr Dr. Weber seinen Dank für den Ehrenabend zum Ausdruck brachte und versicherte, der Sektion eine treue Erinnerung zu bewahren, fand die schöne Feier ihr spätes Ende.

Am 19. März 1907 fand im Restaurant Riebel ein Familien-Salvatorfrühschoppen statt unter Beteiligung einer von Mitgliedern des Vereines anlässlich dieser Gelegenheit gebildeten Kapelle.

Als Zeichen des Dankes für die seitens der Herren der Kapelle an diesem Abend übernommenen Mühelleistung wurde denselben ein Hubertusbierabend seitens des Ausschusses gegeben. Das Hubertusbier selbst verdankten wir der Munizipalverwaltung unseres liebwerten Mitgliedes Herrn Apothekers Lustek in Planegg, dessen an diesem Abend dankbarst gedacht wurde.

Auch heuer wurden wieder Sektionsausflüge in Landshuts Umgebung veranstaltet und zwar am 9. Mai 1907 nach Frauenberg, am 26. Mai 1907 nach Volkenschwand und Unterneuhausen sowie an noch mehreren Sonntagen. Die Beteiligung war erfreulicherweise heuer eine regere.

Sowohl an den alpinen Kegelabenden auf der Alm am Firmerkeller während der Sommermonate als an den während

der Wintersaison im Prantlgarten an den vortragsfreien Donnerstagen an Stelle der Stammtischabende neu eingeführten Kegelabenden versammelten sich eine Anzahl von Mitgliedern teils zu zwangloser Unterhaltung, teils zum geselligen Kegel- oder edlen Schaffkopfspiel.

Auch heuer wieder wurden die Reinergebnisse der sommerlichen Kegelbahn in einem Kegelessen nach Beendigung der Sommersaison angelegt und zwar diesmal in einem Hühneressen in Weihenstephan; die stattliche Zahl von 18 Herren fand sich dort zusammen, teils per Rad, teils zu Fuss in dreistündigem gemütlichen Bummel.

Am 27. Juni 1907 fand eine ausserordentliche, von 16 Herren besuchte Mitgliederversammlung auf dem Firmerkeller statt behufs Neuwahl eines Beisitzers für den infolge Versetzung durch Beförderung ausgeschiedenen Bezirksarzt Dr. Weber. Herr Ingenieur Hartmann wurde mit 11 Stimmen als Beisitzer gewählt.

Mit Fleiss und Umsicht wurde unsere Hütte versorgt und bewirtschaftet; den Beteiligten danken wir.

Wir danken auch den Redaktionen derjenigen Blätter, die uns ihre Zeitung für unsere Unterkunftshütte unentgeltlich lieferten, sowie den hiesigen Tagesblättern für die lebenswürdige Aufnahme der Berichterstattung über Sektionsangelegenheiten.

Der besondere Dank gebührt den Herren: Kaufmann Hering für seine hervorragenden Leistungen und Mühewaltung als Arrangeur und Dirigent der Sektionskapelle, Oberingenieur Ehrlich für die Schenkung von 8 Bänden Gartenlaube für die Hüttenbibliothek, Assistent Dr. Huber für die Widmung der von ihm verfassten Broschüre „Die Anfänge der alpinen Forschung in den Ostalpen und dem Karstgebiet bis 1800“, Obersekretär Ruthel für einen für die Hütte gestifteten Stammkrug, Oberpostinspektor Rainer für die Dedikation einer Scheibe mit dem Alpenvereinszeichen für unsere Kegelbahn, dem schwedischen Touristenverein für die dankenswerte Zusendung eines Photographiealbums „Schwedisches Panorama“, Herrn Ingenieur Grob für den Situationsplan unserer Hütte und den

Herren Brauereibesitzern Gebr. Wittmann für die unentgeltliche Überlassung der Jägerhalle, wie alljährlich, zur Karnevalsunterhaltung.

In 9 Ausschusssitzungen fanden die Geschäfte der Sektion ihre sorgsame Erledigung.

Die pekuniären Verhältnisse der Sektion sind günstige, was aus dem beigedruckten Kassenbericht ersichtlich ist.

Über die alpine Tätigkeit der Mitglieder ist das Nähere im folgenden Tourenberichte enthalten.

Die ordentliche Mitgliederversammlung vom 28. November 1907 hat folgenden Beschluss gefasst:

1. Es sei denjenigen Mitgliedern unserer Sektion, welche ununterbrochen 25 Jahre lang dem D. u. Ö. Alpenverein angehören, von Sektions wegen das silberne Ehrenedelweiss zu verleihen, sofern sie die letzten 5 Jahre ununterbrochen der Sektion Landshut angehören und gleichviel, ob sie die vorhergehenden Jahre einer oder mehreren anderen Sektionen des D. u. Ö. A. V. angehört haben;
2. unter Mitteilung dieses Beschlusses sei der Zentralausschuss des D. u. Ö. A. V. zu ersuchen, ein einheitliches, für alle Sektionen des D. u. Ö. A. V. gültiges silbernes Ehrenedelweiss herstellen zu lassen, welches vom Zentralausschuss an die einzelnen Sektionen zum Selbstkostenpreis abgegeben wird.

Massgebend für diesen Beschluss war hauptsächlich die Erwägung, dass sehr viele Mitglieder des D. u. Ö. A. V. infolge ihrer Berufsstellung (Beamte etc.) in den seltensten Fällen 25 Jahre lang an einem Orte wohnen und infolge dessen Gelegenheit haben, von den Einrichtungen ihrer Sektion Gebrauch zu machen; gerade diejenigen, welche sich aktiv am Vereinsleben betätigen, werden sich im Falle ihrer Versetzung an den Sitz einer anderen Sektion über kurz oder lang dieser Sektion anschliessen, eben weil sie auch weiterhin im Gesamtverein aktiv wirken möchten, ihnen diess aber bei ihrer bisherigen Sektion nicht mehr möglich ist. Dadurch gehen aber gerade diejenigen der Anwartschaft auf das Ehrenzeichen verlustig,

welche dem Gesamtverein am besten dienen und welche des Ehrenzeichens am würdigsten sind. Diesem Übelstande möchte unser Beschluss steuern, indem er gewissermassen die Freizügigkeit innerhalb der Sektionen erleichtert.

Der Ausschuss für 1908 besteht aus nachstehenden Herren:

Vorstand: K. Landgerichtsrat **Adam**.

Schriftführer: K. Lazarettverwaltungsinspektor und Leutnant a. D. **Euler-Chelpin**.

Weg- und Hüttenwart: Kaufmann **Chr. Friedrich**.

Kassier: Kaufmann **Schuster**.

Beisitzer: K. Reallehrer **Kuhn**, K. Gymnasialprofessor **Hilgärtner**, Ingenieur **Hartmann**.

Kassarevisoren: Rentner **Imhof** und Kaufmann **Chr. Gerstl**.

Die werbende Kraft des Alpinismus dringt in immer weitere Kreise, immer mehr bricht sich die Erkenntnis Bahn, dass uns Wanderungen in der grossartigen Alpenwelt ein Gesundbrunnen für des Alltags Mühen und Plagen sind. Die Förderung der Bestrebungen, die diesem Ziel zugewandt sind, ist und bleibt unsere vornehmste Aufgabe.

Mit hoher Befriedigung treten wir in das neue Vereinsjahr mit der Überzeugung, dass auch fernerhin die Sektion wachsen, blühen und gedeihen werde.

An alle Mitglieder richten wir aber noch die Bitte, für unsere Sektion unablässig zu werben, warme Freunde des Vereines zu bleiben und neue zu erringen.

Euler-Chelpin, Schriftführer.

Kassenbericht.

Rechnungsstellung für 1907.

A. Sektionskasse.

Einnahmen:

Kassabestand vom Jahre 1906	391 Mk. 39 Pfg.
307 Mitgliederbeiträge à 10 Mk	3070 „ — „
299 Einbanddecken à 1 Mk.	299 „ — „
Erlös für Vereinszeichen	40 „ — „
„ „ Karten etc.	17 „ — „
„ „ Hüttenschlüssel	11 „ — „
„ „ 2 Panoramen	1 „ — „
Ertrag der Musikkasse	6 „ 64 „
Zinsen aus 2200 Mk. Depot	15 „ — „
	<hr/>
Summa:	3851 Mk. 03 Pfg.

Ausgaben:

1. Für Verwaltungszwecke	2672 Mk. 57 Pfg.
2. Für gesellschaftliche Zwecke	837 „ 84 „
3. Übertrag an die Weg- und Hüttenkasse	177 „ 62 „
4. Kassabestand	163 „ — „
	<hr/>
Summa:	3851 Mk. 03 Pfg.

B. Weg- und Hüttenkasse.

Einnahmen:

An Hütten-, Eintritts- und Schlafgeldern sowie Hüttenpacht	2257 Mk. 26 Pfg.
An Erlös für Ansichtspostkarten	412 „ 25 „
An sonstigen Einnahmen	202 „ 78 „
	<hr/>
Summa:	2872 Mk. 29 Pfg.

Ausgaben:

a) Für Hüttenbetrieb	322 Mk. 97 Pfg.
b) „ Hütteneinrichtung	65 „ 61 „
c) „ Wegbau und Wegunterhaltung	201 „ 30 „
d) „ Rückzahlungen	1607 „ 08 „
e) „ Ansichtspostkarten	237 „ 92 „
f) „ Generalversammlung in Innsbruck	39 „ 98 „
g) „ Grunderwerbung	9 „ 43 „
h) „ bezahlte Zinsen 1907	388 „ — „
	<hr/>
Summa:	2872 Mk. 29 Pfg.

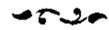
Landshut, 28. November 1907.

E. Schuster, Kassier.

Für die Revision:

A. Imhof. **Chr. Gerstl.**

Bericht- des Weg- und Hüttenwartes.



Die Landshuterhütte hat von 1906 auf 1907 gut überwintert und war bei Beginn der Bewirtschaftung trocken.

Um ein rascheres Auskochen der täglich anfallenden Wäsche zu ermöglichen, wurde im Waschhaus ein neuer kupferner Kessel eingemauert.

Für 1908 ist die Anschaffung von 25 Paar Filzschuhen und eines Kokosläufers für den Gang im Obergeschoss in Aussicht genommen.

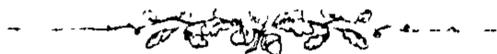
Leider ist die Besucherzahl im Jahre 1907 zurückgegangen, von 2421 auf 2198. Übernachtet haben 934 Touristen gegen 965 im Jahre 1906.

Die Wege wurden, soweit es bei dem ungünstigen Wetter dieses Sommers möglich war, instand gesetzt.

Besondere Aufmerksamkeit musste der Strecke östlich vom Kraxenträger gewidmet werden. Dort wurde eine Anzahl hoher, von Stangen überragter Steinmandln errichtet, damit auch bei Schnee die Richtung des Weges erkenntlich ist.

Für 1907/08 ist wiederum Stanislaus Tipotsch aus Ginzling als Pächter aufgestellt worden.

Chr. Friedrich.



Touren-Bericht

der in der Zeit vom 1. November 1906 mit 31. Oktober 1907 ausgeführten und zur Kenntnis der Vorstandschaft gelangten Bergwanderungen.

Die mit * bezeichneten Touren wurden mit Führer gemacht.
(W.T.) Wintertour; (R.T.) Radtour; (Sk.-T.) Skitour.



Adam, K. Landgerichtsrat: Muttekopfhütte; Hahntennjoch -- Hanauerhütte; Dremelspitze; Gufelseejoch—Kogelseespitze—Vordergufeljoch — Mintschejoch — Alblithjoch — Oberlahmsjoch — Memmingerhütte; Wegscharte—Patrolscharte—Gatschkopf—Augsburgerhütte; Ansbacherhütte—Flarschjoch—Wetterspitze*—Feuerspitze; Samspitze—Edmund Grafhütte—Hoher Riffler; Darmstädterhütte; Kuchenjoch — Scheibler — Konstanzerhütte; Pateriol; Vollandspitze—Schafbüchljoch; Jamtalhütte—Fluchthorn; Ochsen-scharte - Dreiländerspitze - Wiesbadenerhütte — Kaiserspitze; Piz Buin - Vermuntpass; Linardhütte—Piz Linard—Las Sruors (Westgipfel) — Schafberg; Murettopass; Capanna Marinelli — Crast' Agüzza Sattel — Piz Benina*; Capanna Releccio — Grigna (Nordgipfel) — Capanna Grigna Vetta; Landshuterhütte — Flatspitze — Rollspitze — Amthorspitze; Tribulaunhütte — Pflerscher Tribulaun*; Serlesspitze.

Bader, K. Regierungsrat mit Sohn Walther: Herzogstand—Heimgarten; Angerhütte—Knorrhütte—Zugspitze (Ost- und Westgipfel); Knorrhütte—Gatterl — Ehrwald; Fernpass; Arlberg; Augsburgerhütte; Gatschkopf—Memmingerhütte; Mädelejoch—Kemptnerhütte.

Baumgartner Franz, wissenschaftl. Lehrer, Wittlich: Grosse Bettelwurfspitze—Kleine Bettelwurfspitze; Birkkarspitze—östl. Ödkarspitze—mittlere Ödkarspitze; Hochalpsattel—Spielstjoch—Hochjoch; Spritzkarspitze — Eiskarls- spitze (Aufstieg Eiskarln, Abstieg Ostgrat); Lamsenspitze (Ostwand, Abstieg Barthkamin); Grossvenediger; Kaiser Törl; Rote Wand; Grossglockner

(Aufstieg Luisenrat, Abstieg zur Pasterze); Untere Bockkarscharte — Obere Bockkarscharte — Glocknerin — Bratschenkopf — Wiesbachhorn (Abstieg Kaindlgrat).

Baumgartner Ludwig, cand. math., München: Hohe Salve (Sk.-T.); Hohe Salve.

Botz Dr., Oberarzt mit Frau, Dillingen: Vorderkaiserfeldenhütte (W.-T.) zweimal; Langkofelhütte — Langkofelscharte — Col Rodella — Canizei; Karersee — Birzelweg — Kölnerhütte; Tschagerjoch — Vajolthütte; Grasleitenpass — Grasleitenhütte.

Dallinger, Apotheker, München: Hirschberg (W.-T.); Hall — Salzberg (W.-T.); Hall — Volderbad (W.-T.); Herzogstand (W.-T.); Hochgern (W.-T.); Hörnle; Valepp — Brandenbergerjoch — Brixlegg; Jägerkamp — Aiplspitze — Rotwand; Wallberg; Zugspitze (Aufstieg Eibsee, Abstieg Höllental); Hohe Traithen; Falzturntal — Sonnjoch — Lamsenjochhütte; Lamsenspitze* — Vompeiloch — Hallerangerhaus; Lafatscherjoch — Gr. Bettelwurfspitze; Flexenpass — Rappenseehütte — Hohes Licht — Wilder Mann — Bockkarkopf — Mädelegabel — Kemptnerhütte; Himmeleck — Prinz Luitpoldhaus — Hochvogel.

Dauser Hans, Kaufmann: Höllental — Riffelscharte; Dreizinnenhütte — Grosse Zinne — Misurinasee; Sachsendankhütte — Caprile: Passo di Pellegrino — San Martino; Rollepäss.

Echerer Dr., prakt. und Krankenhausarzt, Wartenberg: Villnöss — Panascharte — Regensburgerhütte — Secceda; Seiseralpe — Schlern; Bärenloch — Grasleitenhütte — Grasleitenpass; Marie-Valetichaus — Nassfelder Tauern.

Fiedler Dr. Hans, prakt. Arzt, Neumarkt a. Rott: Frauhitsattel; Mendelpass — Monte Roën; Karerpass.

Friedrich Chr., Kaufmann: Krimmler Tauern — Neugersdorferhütte; Landshuterhütte (dreimal).

Gierster Franz, Lehrer: Mayrhofen — Berlinerhütte; Schönbichlerhorn — Dominikushütte; Pfitscherjoch — Landshuterhütte — Brenner.

Grill Karl, Kreisobstbaulehrer, Deggendorf: Partenkirchner Dreitorspitze (Nordost-, Mittel-, Westgipfel) — Leutascher Dreitorspitze; Alpspitze; Zugspitze (Aufstieg Höllental, Abstieg Eibsee); Fricken — Bischoff — Oberrisskopf — Krottenkopf — Kistenkopfl.

Hammer, K. Rechnungsrevisor: M. Roën — Penegal.

Hartmann A., Ingenieur: Plankenstein; Höllentalhütte — Zugspitze — Knorrhütte — Angerhütte; Scheffauer Kaiser (Nordwand, Leuchsrute); Arbei; Nebelhornhaus — Nebelhorn — Prinz Luitpoldhaus; Hochvogel — Schneeck; Rappenseehütte — Hohes Licht — Heilbronnerweg — Mädelegabel — Hochfrottspitze — Waltenbergerhaus; Austriahütte — Hunnerscharte — Hoher Dachstein — Simonycharte — Simonyhütte; Karlseisfeld — Steinerscharte — Gosaugletscher — Adam-eckhütte — Reissgang — Linzerweg — Hofpürglhütte; Grosse Bischofsmütze — Zwiesel; Purtschellerhaus — Hoher Göll — Gr. Archenkopf — Brettriendl — Hochbrett — Torrenerjoch; Gr. Mongelasnase; Rotwandhaus — Rotwand — Ruchenköpfe — Tipls Spitze — Jägerkamp.

Held Karl, Verwalter: Vorderkaiserfeldenhütte — Naunspitze — Hinterbärenbad (W.-T.); Hörnle — Haller Salzberg (W.-T.); Vorderkaiserfeldenhütte (W.-T.); Brunnstein (W.-T., dreimal); Hochgern (W.-T.); Vorderkaiserfeldenhütte (W.-T.); Dieselbe — Naunspitze (W.-T.); Hinterbärenbad — Stripsenjoch; Landshuterhütte — Kraxentrager — Pfitscherjoch — Dominikushütte — Furt-schagelhaus; Schönbichlerhorn* — Berlinerhütte*; Hirschberg; Landshuterhütte; Tegernsee — Achensee — Jenbach (R.-T.); Bödenschneid; Hinterbärenbad — Ellmauer Halt — Kopftörl — Stripsenjoch — Vorderkaiserfeldenhütte.

Hofelich A., Ingenieur: Tegernsee — Bodenschneid — Stümpfling — Rosskopf — Valepp (Sk.-T.); Rotwand — Geitau — Schliersee (Sk.-T.); Steinbergalm — Scheffauer-kaiser (Nordwand, Leuchsrute) — Bärnstatt; Gerstruben — Höfats — Spielmannsau — Wildgundkopf — Trettach — Einödsbach; Rappenseehütte — Hochgundspitze (von Nordwesten); Memmingerhütte — Seescharte — Gatschkopf — Augsburgerhütte; Parseierspitze (Südwand); Meilerhütte — Partenkirchner Dreitorspitzen (Signalgipfel, Nordost-, Mittel-, Westgipfel) — Leutascherdreitorspitze (Überschreitung sämtlicher Gipfel); Oberaudorf — Tatzelwurm — Grafenherbergalm — Waldkopf — Sudelfeld — Ritzlahner — Larchgraben — Bayrischzell (Sk.-T.); Kesselbodenalm — Schönfeldspitze — Gratwanderung zur Wildenkaaralm (Sk.-T.); Wildenkaarjoch — Stallental — Ursprung — Landl (Sk.-T.); Hintertiersee — Vordertiersee — Marblingerhöhe — Zell a. S. (R.-T.)

Hoffmann, Mag.-Sekretär: Ellmauer Halt — Kopftörl — Stripsenjoch; Kraxentrager — Landshuterhütte; Grohmannhaus* — Wilder Freiger* — Teplitzerhütte* — Becher (Kaiser Elisabethhaus); Frz. Schlüterhütte — Peitlerkofel; Dallegascharte — Regensburger Hütte — Langkofelhütte; Langkofeljoch — Sellajochhaus — Col Rodella — Seiseralpe; Molignonpass — Grasleitenhütte; Grasleitenpass — Skalicrettspitze — Vajolthütte; Tschaggerjoch — Kölnerhütte — Karersee.

Hubrich jr. Herm., Kaufmann: Hinterbärenbad — Ellmauerhalt — Stripsenjoch; Vorderkaiserfeldenhütte — Petersköpfl — Elfer-Zwölferkofel — Pyramidenspitze — Hinterbärenbad.

Hümmer Philipp, Bankbeamter: Vorderiss — Hinteriss — Eng; Hohljoch — Spielisjoch — Ladizalpe — Ahornboden — Hochalpe; Birkkarspitze — Im Kasten — Hallerangerhaus — Lafatscherjoch — Bettelwurfhütte; Arlberg — Flexenpass — Rappenseehütte; Hohes Licht — Einödsbach.

Jan v., K. Bezirksamtsassessor, Ebersberg: Herzogstand; Nürnbergerhütte — Wilder Freiger* — Becher* — Wilder Pfaff* — Teplitzerhütte; Amthorspitze.

Kissenberth W. mit Familie: Madenau; Hoher Frassen; Lindauerhütte; Mondspitze — Schwarzkopf; Thüringerberg — Schnifis — Satteins — Frastanz (R.-T.); Valbonakopf; Fundelkopf; Hoher Riffler; Gurtis — Latz — Nenzing (R.-T.); Zalmhütte — Straussweg — Panülerschroffen — Strassburgerhütte; Scesaplana; Wildberg; Wormserhütte — Hochjoch — Kreuzjoch — Kapelljoch — Kaltenberg (Ostwand).

Kissenberth Dr. Wilh., Charlottenburg: Valbonakopf — Hauptjoch (Joch zw. Valb. u. P. 2350); Hoher Riffler; Fundelkopf — Alp Vera Joch — Öfenpass; Pa-

nülerschroffen — Zalimspitze — Schwarzkopf — Panülereck — Scesaplana — Wildberg (Abstieg N.-N. W. Grat); Wormserhütte—Schranser Hochjoch—Hinteres und Vorderes Kreuzjoch—Kapelljoch—Vord. Kreuzjoch—Zamaugspitze —Grasjoch; Wildebenjoch—Kaltenberg (I. Ersteigung ü. d. Westwand); Schneidjöchl—Seekopf (Nordwand)—Saumspitze; Ellmauertor—Hinteres u. Vordere Goingerhalt—Steinerne Rinne—Stripsenjoch; Totenkirchl (Schmidtrinne, Auf- und Abstieg).

Kolbeck Franz, K. Briefträger: Eibsee—Wiener Neustädterhütte — Zugspitze; Gepatschhaus — Ölgrubenjoch—Taschachhaus—Mittelberg; Braunschweigerhütte—Pitzthalerjöchl—Samoarhütte; Kreuzspitze—Breslauerhütte; Ötzthalerwildspitze; Hildesheimerhütte—Schaufelspitze—Dresdenerhütte.

Koller, K. Bahnadjunkt, mit Frau: Sexten—Fischleinboden—Dreizinnenhütte—Paternsattel—Misurinasee; Tre Croci—Cortina; Nuvolau—Sachsendankhütte; S. Lucia—Val di Canale; S. Pellegrinopass—Karersee; Kölnerhütte Tschagerjoch — Vajolothütte—Grasleitenpass—Grasleitenhütte; Tschamintal — Tiersertal.

Neumann Hermann, K. Reallehrer, München: Gleiwitzerhütte — Imbachhorn; Hohe Salve; Gr. Rettenstein; Trettachspitze (Aufstieg Westgrat); Schrofenspass; Parseierspitze—Gatschkopf; Kuchenspitze; Doppelseescharte; Südl. Fluchthorn; Bella Vista; Plankenstein (Aufstieg Nordwand, Abstieg Nordostschlucht); 3 Halten; Totenkirchl (Aufstieg Zottkamin).

Neumann Felix, Kaufmann: Meilerhütte — Partenkirchner Dreitorspitze (Signal, Nordost-, Mittel-, Westgipfel) — Leutascher Leutorspitze (Überschreitung sämtlicher Gipfel).

Niedermayer Philipp, Kaufmann, Frontenhausen: Hinterbärenbad—Stripsenjoch — Stripsenkopf; Innsbruckerhütte — Habicht; Brennerhütte—Simingjöchl—Nürnbergerhütte; Wilder Freiger* — Becherhaus*—Wilder Pfaff*—Zuckerhüttl*—Hildesheimerhütte*; Windachalpe—Sölden; Breslauerhütte—Partschweg—Wildspitze—Mitterkarjoch—Vent.

Paur Max, Kaufmann, mit Bruder: Fernpass—Landeck—Finstermünzpass—Meran —Bozen (R.-T.); Karersee—östl. Latemartürme—Ostertaghütte; Rotwand; Teufelswand; Coronelle; Kölnerhütte—Vajolothütte—Rosengartenspitze; Laurinswand; Stabelerturm; Hauptturm; Nordturm; Brenner—Achensee—Tegernsee (R.-T.).

Reiner J., K. Oberpostinspektor: Lusen; Dreisesselberg; Plöckenstein; Benediktenwand; Imst—Muttekopfhütte; Hahntennjoch—Boden. Hanauerhütte; Gufelseejoch — Kogelseespitze — Mintschejoch — Alblithjoch — Oberlahmsjoch — Memmingerhütte; Seekogel; Spiehlerweg—Patrolscharte—Gatschkopf—Augsburgerhütte; Ansbacherhütte — Wetterspitze*; Samspitze; Edmund Grafhütte—H. Riffler; St. Anton—Darmstädterhütte—Kuchenjoch—Scheibler—Konstanzerhütte.

Richter Jul., K. Notar, Ellingen: Hochgehrenspitze—Hammerspitze; Älpelespitz; Alpspitze.

Salisko, K. Messungsassistent: Gindelalm—Wendelstein; Gaisberg; Schafberg; Schmittenhöhe; Stripsenjoch—Vorderkaiserfeldenhütte.

Salisko A., Hilfslehrer, Pfarrkirchen: Wiener Neustädterhütte—Zugspitze; Knorrhütte—Scharnitzpass; Gepatschhaus—Ölgrubenjoch—Taschachhaus; Braunschweigerhütte — Pitzthalerjöchl—Vent—Samoarhütte; Kreuzspitze—Breslauerhütte; Wildspitze (Aufstieg Partschweg, Abstieg Mitterkarjoch)—Sölden; Hildesheimerhütte—Schaufelspitze—Dresdenerhütte.

Schäffner, K. Realprofessor: Mittlere Arnspitze; Hallerangerhaus—Bettelwurfhütte —Gr. Bettelwurfspitze.

Schäffner Lina: Schliersee—Birkenstein—Schweigeralm—Schwarzenberg (Sk.-T.); Wallberg (Sk.-T.); Hirschberg (Sk.-T.); Eibsee—Zugspitze—Gatterl—Koburgerhütte; Alpspitze; Sonnenspitze (Südostgrat)—Drachenkopf; Scheffauer (Nordwand, Leuchsroute); Risserkogel—Plankenstein.

Schmidt Joseph, K. Landgerichtsrat, München: Zettenkaiser (Westgrat, Nordwand); Zettenkaiser (Südwand, Westgrat); Plankenstein (Nordwand, Ostgrat); Plankenstein (Westgrat, W.-T.); Predigtstuhl (zweimal); Musterstein (Westgrat); Westl. Karwendelspitze; Wörner; östl. u. mittl. Arnspitze; Hocheder; Croda da Lago; Croda Pomagnon; Croda Rossa; Seekofel; Sasso di Stria (Südostseite); Gabelschrofen.

Starke-Förkchen, Fräulein, Dresden: Stallenalm—Lamsenjochhütte; Nürnbergerhütte; Wilder Freiger—Müllerhütte—Wilder Pfaff; Sonklarspitze—Schwarzwandscharte — Thimmelalm — Essenerhütte; Aperes Verwalljoch — Obergurgl; Karlsruherhütte; Schalkkogel — Kleinleiten spitze—Kleinleitenjoch — Querkogel — Karlesjoch — Faustjoch — Mitterkaseralm; Troppauerhütte — Laaserscharte — Laaserferner — Pederspitze — Rosimjoch—Suldental; Tabarettahütte — Tabarettascharte—Berglhütte; Stickle Pleiss — Ortlerferner — Ortler—Payerhütte—Sulden; Grasleitenhütte; Grasleitenpass—Kesselkogel — Vajolothütte; Santnerpass—Tschagerjoch—Kölnerhütte—Tiersertal.

Staufinger Fr., Oberrealschulassistent, Kaiserslautern: Brunnstein—Vorderkaiserfeldenhütte (W.-T.); Ellmauer Halt; Hochalpe—Östl. Karwendelspitze—Ödkarspitze—Birkkarspitze; Hochglückscharte—Eiskarls spitze; Lamsenhütte — Lamsenspitze (Aufstieg Barthkamin, Abstieg Turnerbergsteigerrinne).

Smorowski Kurt: Dreizinnenhütte—Misurinasee—Tre Croci—Cortina; Nuvolau; S. Lucia—S. Pellegrinopass—Karersee; Kölnerhütte—Tschagerjoch—Vajolothütte; Grasleitenpass—Grasleitenhütte; Tschamintal—Tiersertal.

Weiß Ferdinand, K. Regierungskanzlist, mit Frau, Regensburg: Wendelstein—Tatzelwurm—Traithen—Brunnstein; Gindelalmschneid—Neureut—Wallberg —Setzberg—Risserkogel—Hirschberg.

Würzinger Anton, Lehrer, Oberaichbach: Plangeross*—Weissmaurachkar*—Weissmaurachferner* — Gschrabwand* — Gschrabgrat* — Weissferner* — Hohe Geige*; Mittelberg*—Braunschweigerhütte*—Wildspitze*—Mitterkarjoch—Breslauerhütte*—Vent; Samoarhütte*—Kreuzspitze*—Hochjochhospiz* -- Schöne Aussicht*; Teufelseck*—Steinschlagjoch*—Quallspitze*—Hintereisjoch*—Weisskugel*—Hospiz*—Sülden.

Zott Dr. Alois, K. Gymnasialprofessor, Passau: Seebergspitz; Nabenspitz; Seekar-spitz; Imbachhorn; Piz Kesch; Piz Ott; Piz Tschierva*; Piz Lagalb; Piz Campoggio; Schafberg; Grosse Schwester; Piz Morteratsch; Zuckerhut; Piz Albris.

